

Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte - Erfahrungen und rechtliche Schritte?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 19. März 2025 21:31

[Zitat von SteffenW](#)

Absolut!

Vor allem, wenn man schon ein paar Jahre Berufserfahrung hat.

Ein Beamter im Rathaus wird auch im Laufe seiner Arbeitsjahre immer schneller und wird sicherlich nicht nach 10 Jahren für das Verfassen eines Briefes gleich "lang" brauchen wie zu Zeiten als Berufsanfänger. Man wird immer routinierter und schneller. In jedem Beruf. So sollte es auch im Lehrerberuf sein.

Da kenne ich aber auch genug Gegenbeispiele. Die werden eher immer langsamer und detailbesessener.